

Deutschland etwa $\frac{1}{6}$ des gesamten Güterverkehrs im Welthandel. Sie wird nur von England übertroffen. Aber bezüglich der Ausfuhr allein nimmt die Union infolge der reichen Gebiete für Rohstoffe unter allen Staaten die erste Stelle ein.

3. **Deutschlands Stellung im Weltverkehr.** a) **Eisenbahnen.** Der gewaltigen Ausdehnung des Handels entsprechen auch die zur Verfügung stehenden Verkehrsmittel. Deutschland besitzt das größte Eisenbahnnetz Europas (über 56 000 km), dann folgen Rußland, Frankreich, Osterreich-Ungarn und Großbritannien. Alle Staaten der Erde übertrifft aber die Union (mit etwa 350 000 km) bei weitem. Das engste Eisenbahnnetz aller Staaten der Erde hat Belgien aufzuweisen. Durch die Eisenbahnen steht Berlin in mehrfacher Verbindung mit den übrigen europäischen Knotenpunkten Madrid — Paris — Brüssel — Moskau und durch die Sibirische Bahn mit dem fernen Osten (Wladiwostok). Den N. Deutschlands durchzieht der Nord-Expres (Petersburg — Gydtskahn — Königsberg — Berlin — Paris oder auch bis Ostende, Petersburg — Ostende in $43\frac{1}{2}$ Stunden), und der Orient-Expres (Paris — Straßburg — München — Wien — Budapest — Belgrad — Konstantinopel in $63\frac{1}{2}$ Stunden) hat Anschluß an den Berlin — Budapest — Orient-Expres. Außerdem durchläuft der Nord-Süd-Expres die Strecke Berlin — Leipzig — München — Verona in $19\frac{3}{4}$ Stunden. Die bedeutendste Geschwindigkeit erreichen die deutschen Züge auf der Strecke Berlin — Wittenberge; sie beträgt durchschnittlich 86 km in der Stunde.

b) **Dampferlinien.** Das weitverbreitete Eisenbahnnetz Deutschlands findet seine Fortsetzung in den zahlreichen Dampferlinien, die dem überseeischen Verkehr dienen und Deutschland gleichfalls zu einem wichtigen Gebiete für den Durchgangsverkehr vom Osten und Südosten Europas (Rußland, Ungarn, Rumänien) nach dem Norden und besonders nach England und Amerika machen. Gewaltig sind darum auch nächst dem großen Personenverkehr die Mengen der nach Deutschland ein- und ausgeführten Waren.

Vergleicht man die Größe und Leistungsfähigkeit der Handelsflotten der großen Handelsstaaten der Welt, so behauptet Deutschland auch in dieser Beziehung den zweiten Platz. Während es 1870 noch an vierter Stelle stand, nimmt es jetzt nach England die erste Stelle ein mit 4200 Seeschiffen, darunter 1650 Dampfern. Deutschland hat überhaupt betreffs der Zunahme, der Größe und Schnelligkeit seiner Verkehrsdampfer die Führung unter den see-fahrenden Nationen. Die Hamburg-Amerika-Linie und der Norddeutsche Lloyd mit je 380 eigenen Schiffen sind die beiden größten der Welt und vermitteln auch den bedeutendsten Auswandererverkehr zwischen Europa und den übrigen Erdteilen. Die Dauer der Fahrt von Hamburg nach New York beträgt 7—9 Tage, nach Rio de Janeiro 20 Tage, nach Kamerun 19 Tage, nach Daresalam 38 Tage, von Bremerhaven nach Suez 20 Tage, nach Schanghai 46 Tage, nach Yokohama 53 Tage, nach Sydney 47 Tage. Die Geschwindigkeit der modernen Schnelldampfer wird nach Knoten gemessen. (1 Knoten = 1 Seemeile = 1852 m), sie beträgt im Durchschnitt 23—24 Knoten, also 42—44 km in der Stunde. Um solche Geschwindigkeit zu erzielen, müssen